



# PFLEGELEISTUNGEN 2024

Pressekonferenz

10. März 2025



# SÄULEN DER SENIORENPOLITIK

## Aktives Altern

- Teilhabe und Inklusion
- Gesundheit, Wohlbefinden und Prävention

## Pflege zu Hause und pflegende Angehörige

## Innovative und neue Wohnformen

## Stationäre Plätze

## Finanzielle Absicherung

# PFLEGE GELD

- Das Pflegegeld ist eine finanzielle Leistung für pflegebedürftige Personen, um ein Leben in Würde führen zu können.
- Die Leistung **wird monatlich, unabhängig von Einkommen und Vermögen** der pflegebedürftigen Person, ausbezahlt.
- Die Höhe der Leistung ist an 4 Pflegestufen gekoppelt.

## 1. Pflegestufe

- Monatlicher Hilfebedarf:  
> 60 – 120 Stunden
- Pflegegeld pro Monat:  
587,50 Euro

## 2. Pflegestufe

- Monatlicher Hilfebedarf:  
> 120 – 180 Stunden
- Pflegegeld pro Monat:  
900,00 Euro

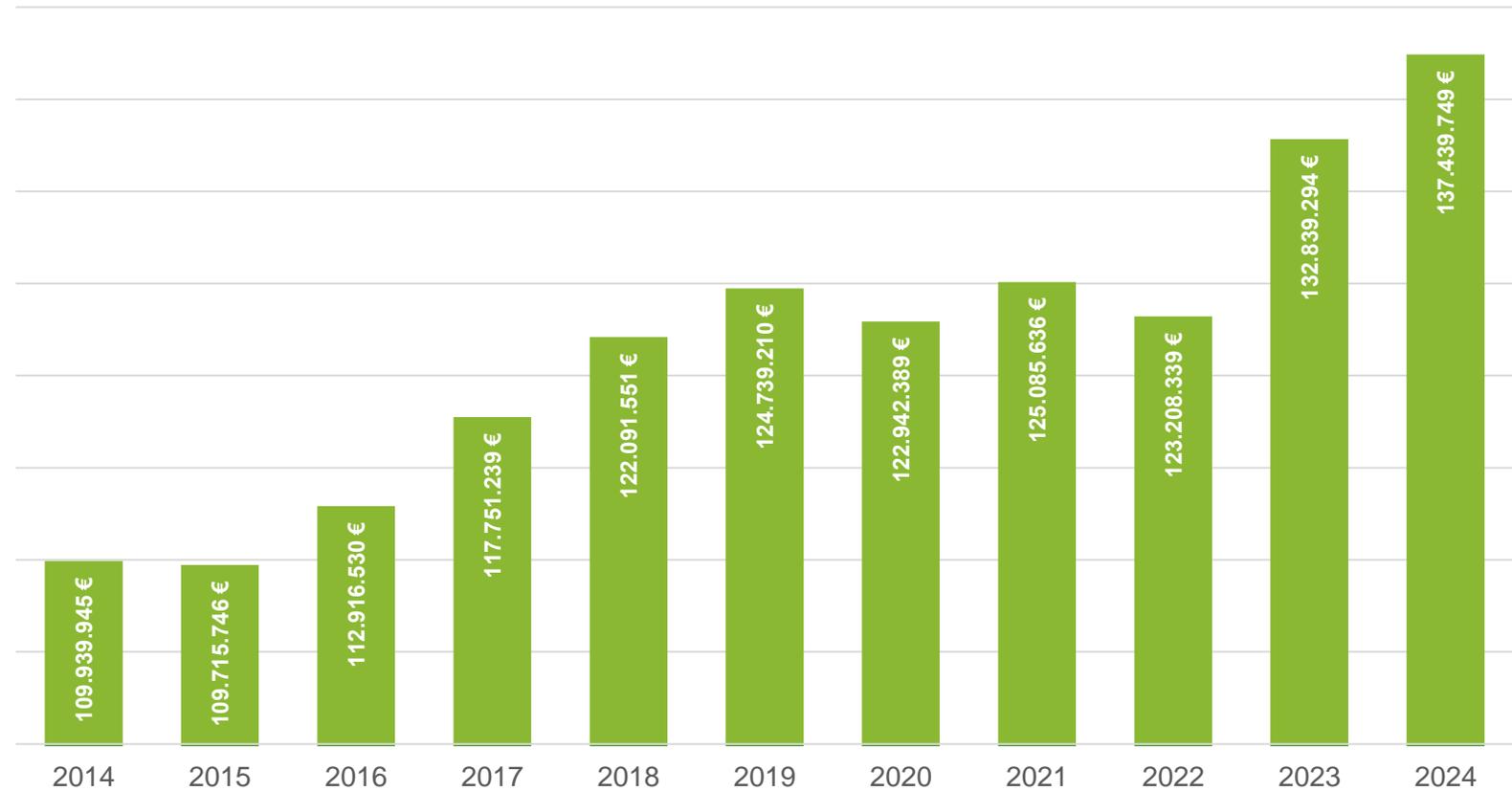
## 3. Pflegestufe

- Monatlicher Hilfebedarf:  
> 180 – 240 Stunden
- Pflegegeld pro Monat:  
1.350,00 Euro

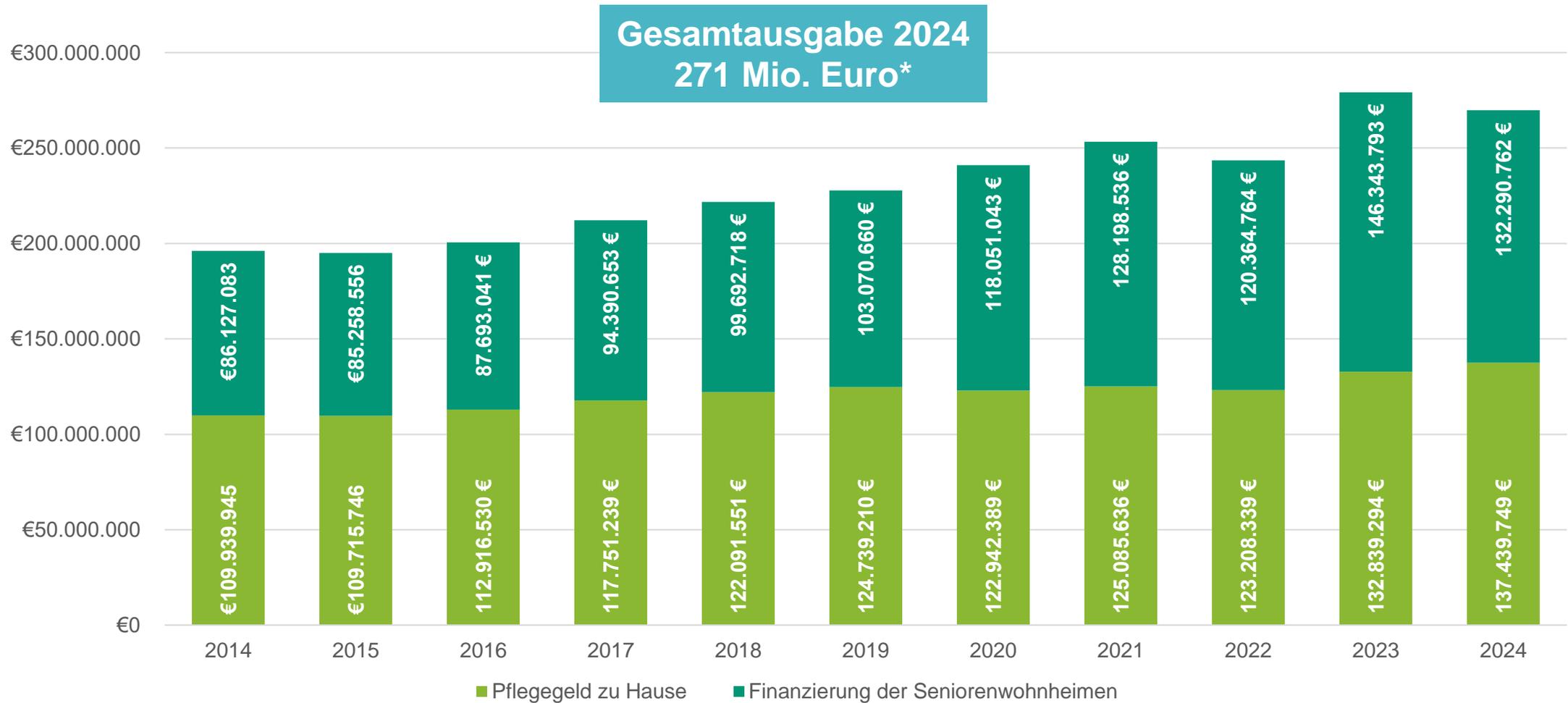
## 4. Pflegestufe

- Monatlicher Hilfebedarf:  
> 240 Stunden
- Pflegegeld pro Monat:  
1.800,00 Euro

# ENTWICKLUNG DER AUSGABEN FÜR PFLEGE GELD ZU HAUSE



# ENTWICKLUNG DER GESAMTAUSGABEN – 2014 – 2024



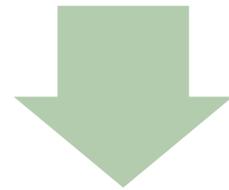
\* inkl. Dienstgutscheine und Pflegeld Erben



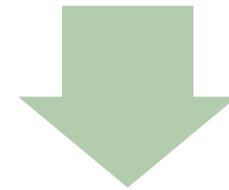
# PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT – 2024

**12.916 pflegebedürftige Personen** haben im **Dezember 2024** Pflegegeld zu Hause erhalten  
(2,4% der Wohnbevölkerung)

Im Laufe des Jahres 2024 haben **15.869 pflegebedürftige Personen** zumindest einmal im Monat Pflegegeld zu Hause erhalten.  
(2,9% der Wohnbevölkerung)



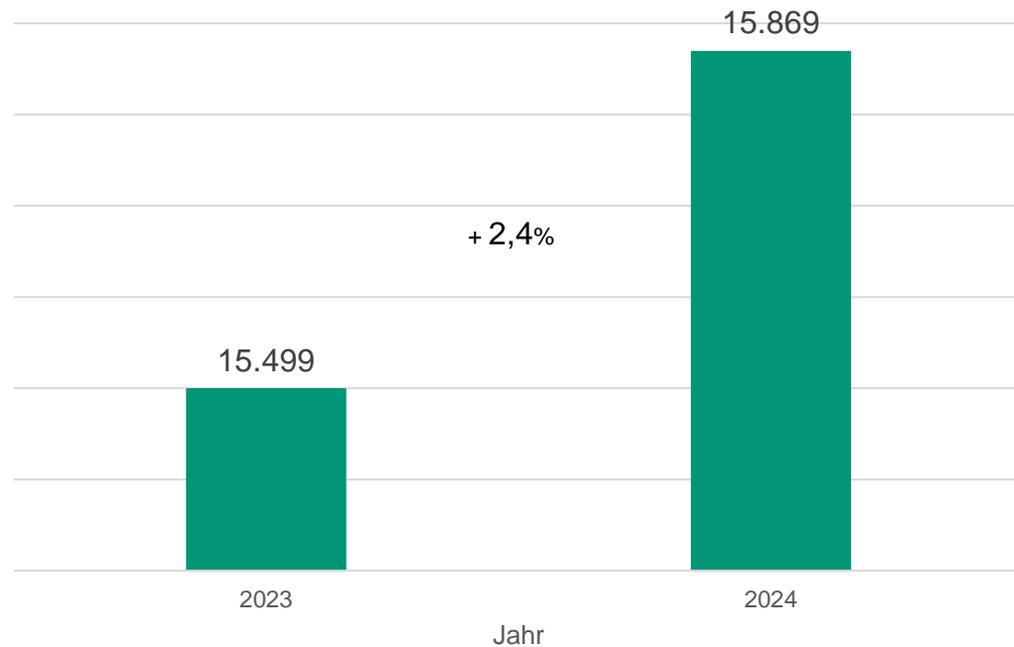
**11,3 Mio. Euro**



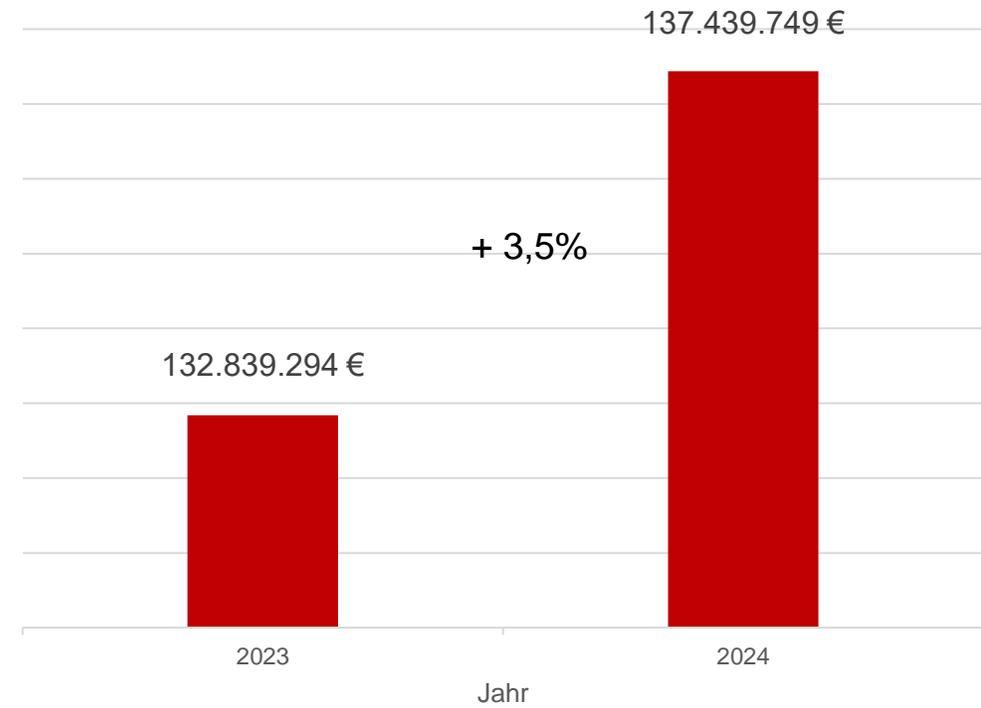
**137,4 Mio. Euro**

# PFLEGEBEDÜRFTIGE PERSONEN UND AUSGABEN - JAHR 2023-2024

## Pflegebedürftige



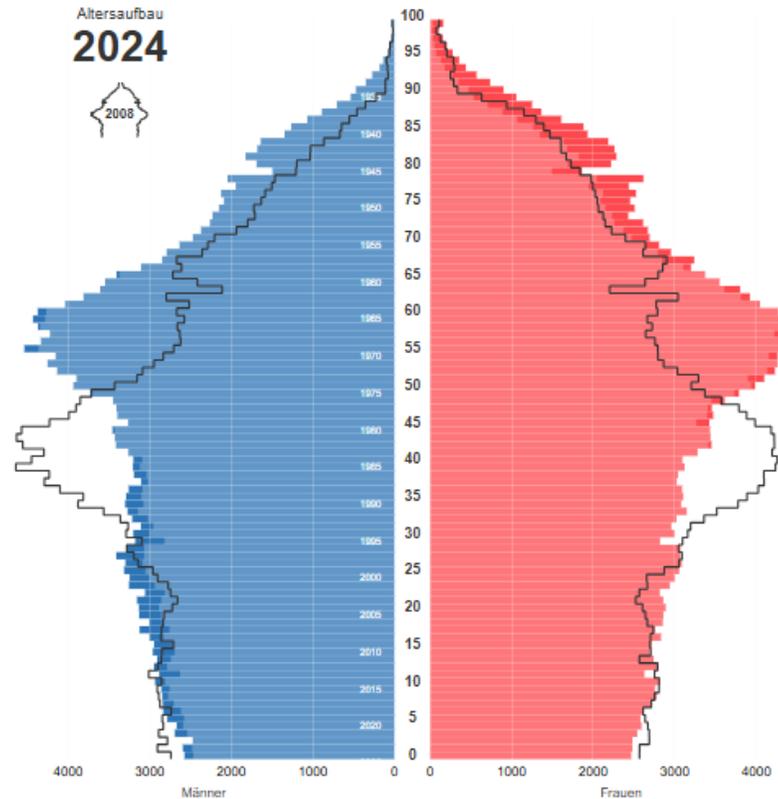
## Ausgaben



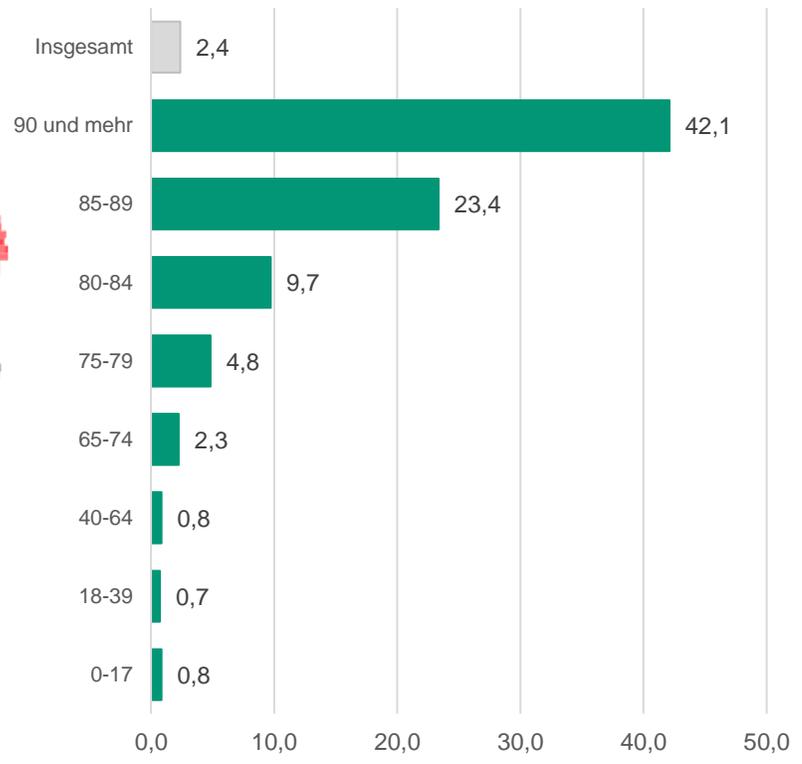
# PFLEGE GEGELDEMPFÄNGER ZU HAUSE NACH ALTERSKLASSE – DEZEMBER 2024



Bevölkerungsvorausberechnung für Südtirol



Pflegebedürftige je 100 Einwohner in der entsprechenden Altersklasse



# PFLEGE BEDÜRFTIGKEIT – DEZEMBER 2024

Monat Dezember 2024:  
12.916 zu Hause betreute  
Begünstigte



**61%** waren **Frauen**;  
das **Durchschnittsalter** betrug **71,8** Jahre,

## **Pflegestufen:**

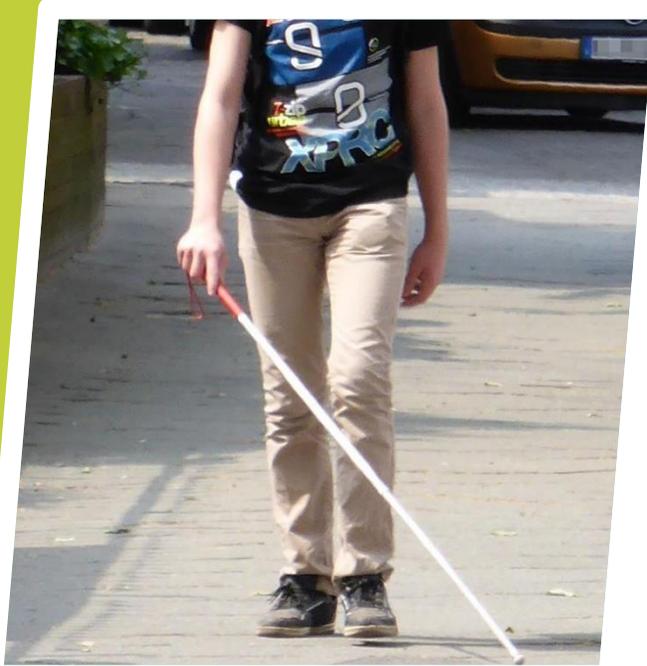
**54%** - erste Pflegestufe;  
**29%** - zweite Pflegestufe;  
**13%** - dritte Pflegestufe;  
**4%** - vierte Pflegestufe.

Am 31.12.2024 werden **4.497** Personen in  
Seniorenwohnheimen betreut.

Seit dem Jahr 2014 hat die Landesregierung  
festgelegt, dass das Pflegegeld an Personen, die in  
den Alters- und Pflegeheimen betreut werden, **nicht  
mehr direkt an die Begünstigten ausbezahlt  
wird**, sondern den Trägern der  
Seniorenwohnheimen.



# ZIVILINVALIDEN, -BLINDE UND GEHÖRLOSE – 2024



Pensionen für Teil- und Vollinvaliden; Teil- und Vollblinde; Gehörlose

Begünstigte:  
4.934

Gesamtausgabe:  
35.287.867 Euro

Begleitgeld für Vollinvaliden und Vollblinde; Sonderzulage für Teilblinde und Kommunikationszulage für Gehörlose; monatliche Zulage für minderjährige Teilinvaliden

Begünstigte:  
2.007

Gesamtausgabe:  
13.307.396 Euro

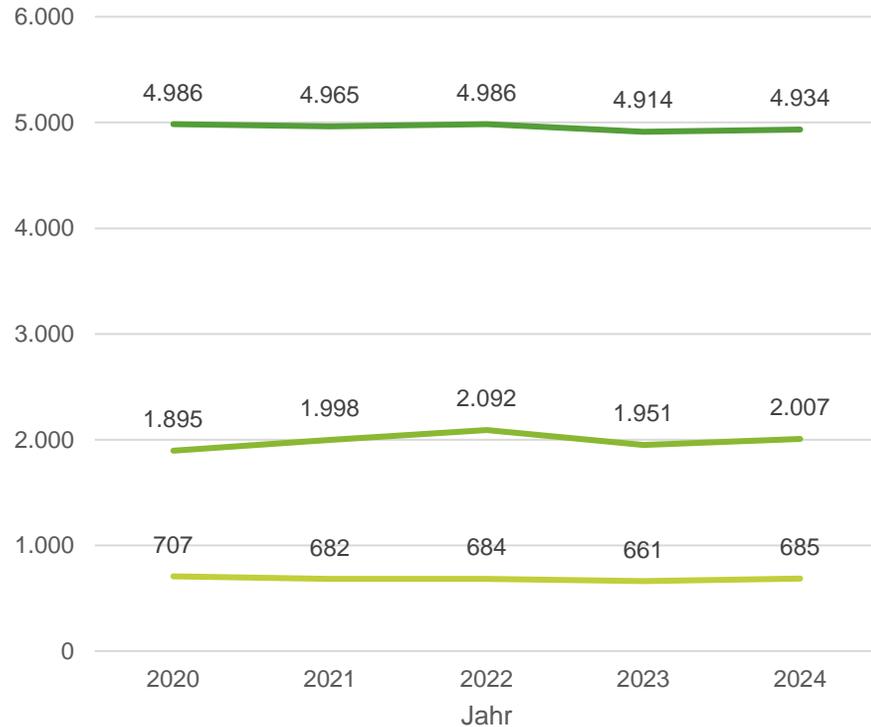
Ergänzungszulage für Teil- und Vollblinde

Begünstigte:  
685

Gesamtausgabe:  
1.030.163 Euro

# ZIVILINVALIDEN, -BLINDE UND GEHÖRLOSE – 2020-2024

## Begünstigte

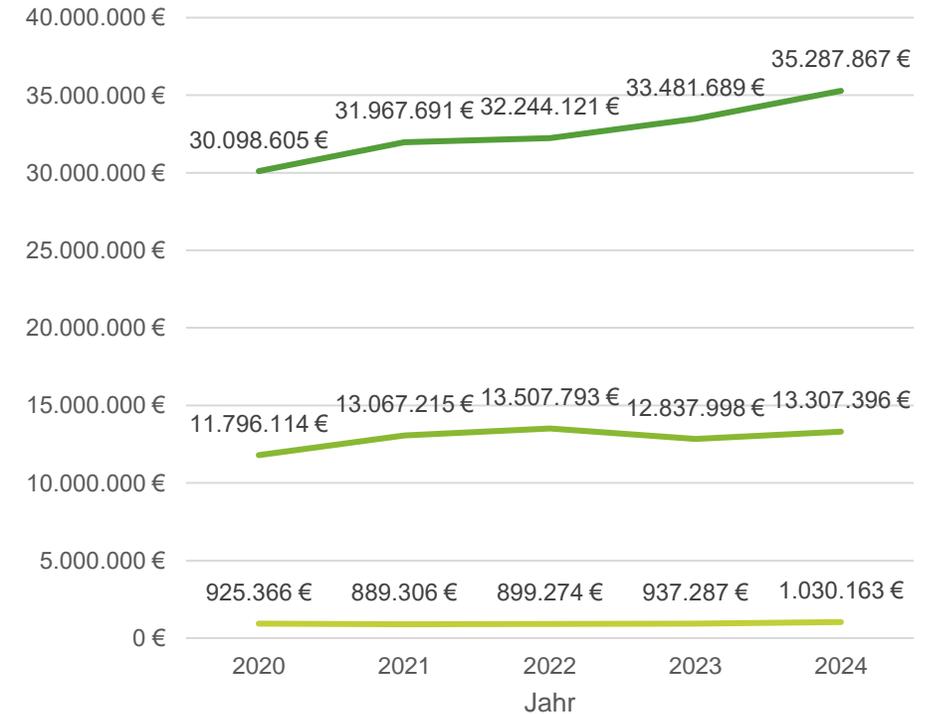


Pensionen für Teil- und Vollinvaliden; Teil- und Vollblinde; Gehörlose

Begleitgeld für Vollinvaliden und Vollblinde; Sonderzulage für Teilblinde und Kommunikationszulage für Gehörlose, monatliche Zulage für minderjährige Teilinvaliden

Ergänzungszulage für Teil- und Vollblinde

## Gesamtausgaben



# RENTENMÄSSIGE ABSICHERUNG DER PFLEGEZEITEN

	Hausfrauen/männer, Angestellte in Wartestand, Selbstständige, FreiberuflerInnen		Part-time bis zu 70%
Art der Einzahlung	Zustehender Beitrag für die Pflege von Familienmitgliedern in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe	Zustehender Beitrag für die Pflege von Söhnen/Töchtern oder anvertrauten Kindern bis zum 5. Lebensjahr, mit Zivilinvaliditätsgrad von mindestens 74%, Zivilblinde, Gehörlose oder in der 2., 3. oder 4. Landespflegestufe	
NISF Einzahlungen	4.000 €	9.000 €	2.000 €
Zusatzrentenfonds	4.000 €	4.000 €	2.000 €
NISF Einzahlungen und Zusatzrentenfonds	4.000 €	9.000 €	2.000 €



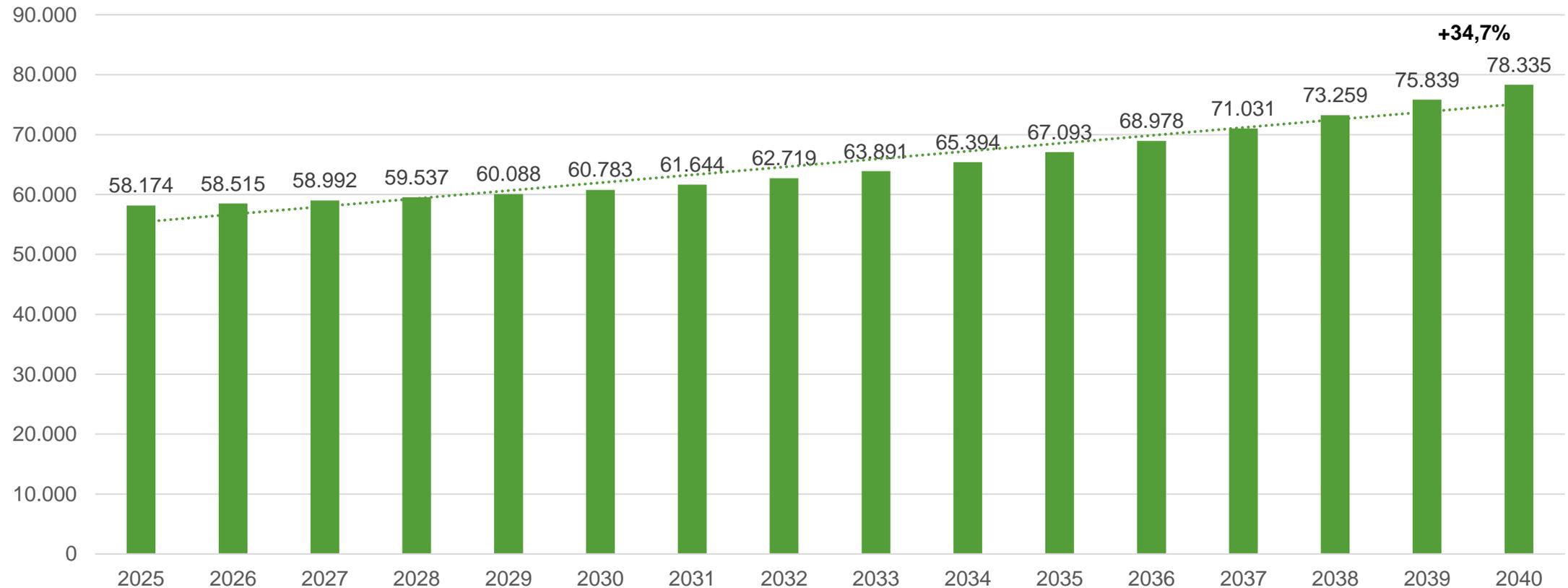
# RENTENMÄSSIGE ABSICHERUNG DER PFLEGEZEITEN – 2006-2024

## Ansuchen pro Jahr



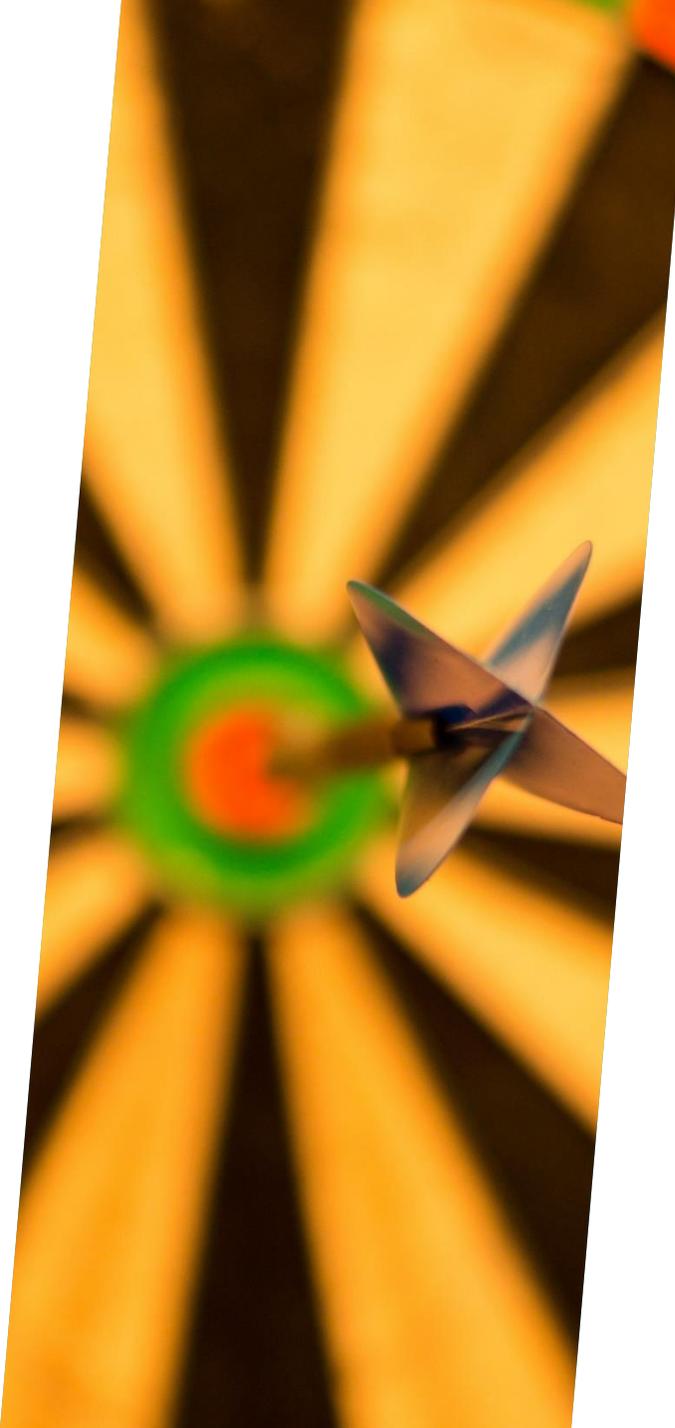
# DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG: WAS ERWARTET UNS IM JAHR 2040?

## Personen mit 75 Jahren und mehr



Quelle: ASTAT





# HERAUSFORDERUNGEN – ZIELE

Stärkung der Pflege  
zu Hause

Entlastung der  
pflegenden  
Angehörigen

Ausbau von neuen  
Wohn- und  
Betreuungsmodellen

Ausbildung von  
Pflegekräfte sichern

Abbau der  
Wartezeiten  
Pflegeeinstufung

Finanzielle  
Absicherung der  
Pflegeleistungen

# PFLEGESICHERUNG – STATUS QUO & AUSBLICK

## Notwendigkeit der Pflegesicherung:

- Steigende Pflegekosten durch demografische Entwicklung
- Nachhaltige und stabile Finanzierung sichern
- Sicherstellung angemessener Pflegeleistungen

## Ausgangssituation und mögliche Schritte

- Modell einer **freiwilligen Pflegeversicherung**
- Ergänzung zum bestehenden Pflegegeld in Südtirol
- Mögliche Anbindung an **Pensplan** (Zusatzrentenfonds)

## Arbeitstisch Ende 2024 eingerichtet

- Zusammenarbeit von VertreterInnen der Provinzen Bozen, Trient und Region Trentino-Südtirol
- Analyse bestehender Modelle & Entwicklung eines regionalen Ansatzes



# PFLEGELEISTUNGEN 2024

Pressekonferenz

10. März 2025

